

MG3500 series

Online-Handbuch

Fehlersuche

Deutsch (German)

Inhalt

Fehlersuche

- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Es wird keine Tinte ausgegeben
- Papierstaus
- Wenn ein Fehler auftritt

Einzelsuchfunktion

- Probleme mit der Netzwerkverbindung
- Probleme beim Drucken
- Probleme mit der Druckqualität
- Probleme beim Scannen
- Probleme mit dem Gerät
- Probleme beim Installieren/Herunterladen
- Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen
- Wenn das Problem weiterhin besteht

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- ➡ Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk
- ➡ Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden
- ➡ Andere Probleme mit dem Netzwerk

Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk

- Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr
- Auf dem Druckerstatusmonitor des Geräts wird der Tintenstand nicht angezeigt
- Geringe Druckgeschwindigkeit
- Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden

Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr

➡Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

➡Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich

➡Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

Warten Sie, bis die IP-Adresse dem Computer zugewiesen wurde. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Überprüfen Sie, ob dem Computer eine gültige IP-Adresse zugewiesen wurde, und suchen Sie den Drucker anschließend noch einmal.

Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich

Test 1 : Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Test 2 : Die Netzwerkeinstellungen des Geräts müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

➡Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Test 3 : Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 4 : Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 5 : Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

Test 6 : Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Test 7 : Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

➡Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Test 8 : Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.

Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

Test 9 : Vergewissern Sie sich, dass der auf den Zugriffspunkt eingestellte Kanal für die Kommunikation mit dem Computer gültig ist (siehe Test 8).

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

Test 10 : Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 11 : Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden.

Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Test 1 : Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Test 2 : Falls die MP Drivers nicht installiert sind, installieren Sie die MP Drivers.

Installieren Sie die MP Drivers über die Installations-CD-ROM oder von unserer Website.

Test 3 : Die Zugriffssteuerung darf nicht auf den Zugriffspunkt gesetzt werden.

Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden in der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers.

Auf dem Druckerstatusmonitor des Geräts wird der Tintenstand nicht angezeigt

Verwenden Sie den Druckertreiber mit bidirektionaler Kommunikation.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** aus.

➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Geringe Druckgeschwindigkeit

Test 1 : Das Gerät druckt oder scannt möglicherweise gerade einen umfangreichen, von einem anderen Computer gestarteten Auftrag.

Test 2 : Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

➡Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls das Gerät aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie das Gerät und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

Test 3 : Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.

Da für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite verwendet wird, kann es zu Störungen kommen. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden

Wenn Sie einen Zugriffspunkt autauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Geräts erneut durchführen.

Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

➡Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

➡Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Test 1 : Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellung.

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Test 2 : Wird am Zugriffspunkt eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch den Drucker registriert sind.

Test 3 : Bei Verwendung eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels muss der Schlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Zugriffspunkt festgelegten Schlüssel entsprechen.

Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Gerät, Zugriffspunkt und Computer übereinstimmen.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

➡Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

➡Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden

- Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt
- Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden

Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt

Wenn das Gerät beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Geräteerkennung starten.

➡Bei „Einrichtung von drahtlosem LAN: Test 1“ wird das Gerät nicht erkannt

Bei „Einrichtung von drahtlosem LAN: Test 1“ wird das Gerät nicht erkannt

Sind der Computer und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

Falls keine Webseiten angezeigt werden:

Konfigurieren Sie den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Falls Webseiten angezeigt werden:

Fahren Sie mit Test 2 fort.

➡Bei „Einrichtung von drahtlosem LAN: Test 2“ wird das Gerät nicht erkannt

Bei „Einrichtung von drahtlosem LAN: Test 2“ wird das Gerät nicht erkannt

Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewalleinstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

  Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

  Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

  * Wählen Sie auf der Installations-CD-ROM die Option **win** > **Driver** > **DrvSetup** aus, und stellen Sie dann die Sicherheitssoftware so ein, dass die Datei **Setup.exe** oder **Setup64.exe** auf das Netzwerk zugreifen kann.

  Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewalleinstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

➡ Bei „Einrichtung von drahtlosem LAN: Test 3“ wird das Gerät nicht erkannt

Bei „Einrichtung von drahtlosem LAN: Test 3“ wird das Gerät nicht erkannt

Überprüfen Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Zugriffspunkts, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Zugriffspunkts erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden

Test 1 : Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Test 2 : Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Anzeige an der Vorderseite des Geräts leuchtet.

Wenn die Wi-Fi-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN inaktiv. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

1. Drücken und halten Sie die Taste **Stopp (Stop)**, bis die **Alarm**-Anzeige 18 mal blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.

   Falls die Wi-Fi-Anzeige leuchtet.

Test 3 : Wenn das Gerät vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn Sie die Drahtlose LAN-Verbindung mit einem USB-Kabel einrichten oder die Drahtlosen LAN-Einstellungen durch Verwendung des IJ Network Tool ändern, verbinden Sie das Gerät und den Computer sicher.

➡Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel

Test 4 : Vergewissern Sie sich, dass die Einrichtung des Geräts abgeschlossen wurde.

Führen Sie andernfalls die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Test 5 : Klicken Sie bei Verwendung von IJ Network Tool auf **Aktualisieren (Update)**, um erneut nach dem Drucker zu suchen.

➡Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

Test 6 : Stellen Sie bei der Netzwerksuche nach einem Drucker sicher, dass das Gerät dem Anschluss zugeordnet ist.

Wird im IJ Network Tool unter **Name** die Option **Kein Treiber (No Driver)** angezeigt, ist keine Zuordnung vorhanden. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Anschluss zuordnen (Associate Port)**, und ordnen Sie dem Drucker den Anschluss zu.

➡Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

Test 7 : Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

➡Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Test 8 : Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 9 : Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 10 : Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

Test 11 : Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Computer über das drahtlose LAN mit dem Drucker und dem Zugriffspunkt kommunizieren kann.

Test 12 : Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Ports** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** ausgewählt wurde.

Test 13 : Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 14 : Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Andere Probleme mit dem Netzwerk

- Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt
- Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt
- Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen
- Überprüfen von Netzwerkinformationen
- Es werden ständig Pakete gesendet
- Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt

➡Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

➡Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellungen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

  Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer jeweils übereinstimmen.

  Um mit einem Zugriffspunkt, der automatisch erzeugte WEP-Schlüssel verwendet, kommunizieren zu können, muss das Gerät für die Verwendung des vom Zugriffspunkt generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Zugriffspunkts die Option **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

  Wenn der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm **Suchen (Search)** auf **Einrichten (Set)** geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierung fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

  Details finden Sie unter Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA oder WPA2**

  Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Zugriffspunkt, Gerät und Computer übereinstimmen.

  Geben Sie die für den Zugriffspunkt konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

  Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder **TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption))** oder **AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption))** aus.

  Details finden Sie unter Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2.

Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK (Persönlicher WPA) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt

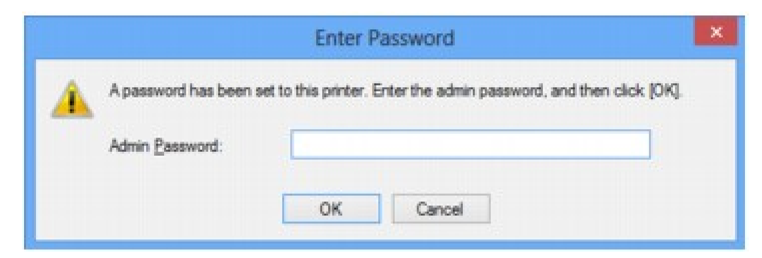
➡ Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

➡ Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt

➡ Die Meldung "Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden" wird angezeigt

Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für das bereits eingerichtete Gerät eingestellt wird.



Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

➡ Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“

Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt

Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN.

Die Meldung „Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden“ wird angezeigt

Für den Zugriffspunkt ist keine Sicherheit konfiguriert. Das Gerät kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen

Initialisieren Sie die LAN-Einstellungen.

➡Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Führen Sie nach Initialisierung der LAN-Einstellungen die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Überprüfen von Netzwerkinformationen

➡Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

➡Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

➡Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt

➡Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts können Sie die Netzwerkinformationen über das Bedienfeld des Geräts drucken.

➡Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.

➡Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.

   - Wählen Sie in Windows 8 auf dem Bildschirm **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem Bildschirm **Start** angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.
   - Klicken Sie in Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** > **Alle Programme (All Programs)** > **Zubehör (Accessories)** > **Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.

2. Geben Sie "ipconfig/all" ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

   Die IP- und MAC-Adressen der auf Ihrem Computer installierten Netzwerkgeräte werden angezeigt. Ist das Netzwerkgerät nicht mit dem Netzwerk verbunden, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.

   - Wählen Sie in Windows 8 auf dem Bildschirm **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem Bildschirm **Start** angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.
   - Klicken Sie in Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** > **Alle Programme (All Programs)** > **Zubehör (Accessories)** > **Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.

2. Geben Sie den Pingbefehl und die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Zielzugriffspunkts ein, und drücken Sie anschließend die **EINGABETASTE (Enter)**.

   XXX.XXX.XXX.XXX anpingen

   "XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

   Falls die Kommunikation verfügbar ist, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt.

   Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255

   Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, ist keine Kommunikation möglich.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts können Sie die Netzwerkinformationen über das Bedienfeld des Geräts drucken.

➡Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Es werden ständig Pakete gesendet

Wenn IJ Network Scanner Selector EX aktiviert ist, werden in regelmäßigen Abständen Pakete gesendet, um zu überprüfen, ob über das Netzwerk mit dem Gerät kommuniziert werden kann. Bei Verwendung des Computers in einer Netzwerkumgebung, die sich von der für das Gerät eingerichteten Umgebung unterscheidet, deaktivieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

Um IJ Network Scanner Selector EX zu deaktivieren, klicken Sie im Benachrichtigungsbereich des Desktops mit der rechten Maustaste auf das Symbol , und wählen Sie dann **Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX)** aus.

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Netzwerkeinstellungen zu initialisieren.

1. Drücken und halten Sie die Taste **Stopp (Stop)**, bis die **Alarm**-Anzeige 17 mal blinkt.

2. Lassen Sie die Taste **Stopp (Stop)** los.

   Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.

Probleme beim Drucken

- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papierstaus
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Test 1 : Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein, indem Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

Wenn die Anzeige **EIN (ON)** blinkt, wird das Gerät initialisiert. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 : Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

Test 3 : Vergewissern Sie sich, dass das vordere Fach geöffnet ist.

Test 4 : Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.

➡Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Test 5 : Der Gerätename muss im Dialogfeld "Drucken" ausgewählt sein.

Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang am Gerät nicht korrekt ausgeführt werden.

Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

Hinweis

- Wählen Sie **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** aus, um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

Test 6 : Konfigurieren Sie den Druckeranschluss entsprechend.

Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.
2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
    - Wählen Sie unter Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.

- Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
- Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.
- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.
    - Klicken Sie unter Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Druckereigenschaften (Printer properties)** aus.
    - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

    Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnnW" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX Printer" in der Spalte **Drucker (Printer)** für **Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.

    Hinweis

    - Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

    - Falls die Einstellung falsch ist:

      Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie sie von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

    - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:

      Wählen Sie unter Windows 8 **im Start-Bildschirm My Printer** aus, um My Printer zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "My Printer".

      Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

      Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

      Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

    - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:

      Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss unter **Anschluss zuordnen (Associate Port)** im Menü **Einstellungen (Settings)** zu.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Test 7 : Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

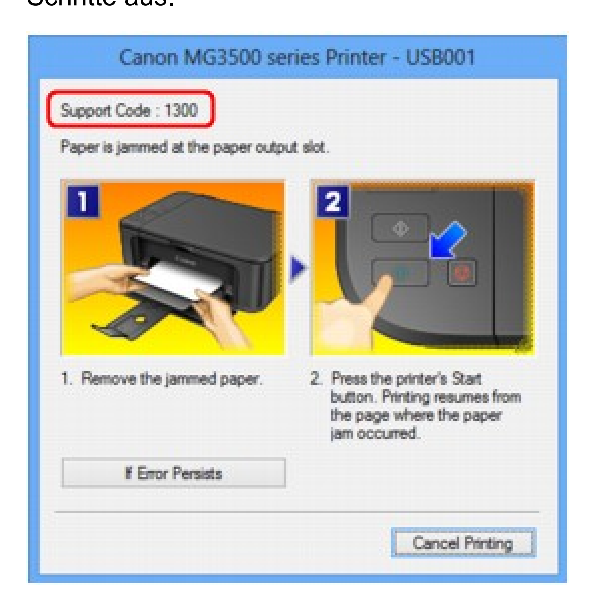
Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Test 8 : Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.

Papierstaus

Bei einem Papierstau blinkt die **Alarm**-Anzeige orange und es wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche auf dem Computerbildschirm ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.



Informationen zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  ➡Klicken Sie zur Suche hier

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

Test 1 : Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

➡Einlegen von Papier

Test 2 : Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

  Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Beim Einlegen von Papier muss die zu bedruckende Seite nach UNTEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papier anliegen.

  ➡Einlegen von Papier
- Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt.

Test 3 : Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.

➡Nicht verwendbare Medientypen

Test 4 : Achten Sie beim Einlegen von Hagaki-Papier und Umschlägen auf die folgenden Punkte.

- Wenn Hagaki-Papier gewellt ist, wird es möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

  Legen Sie Hagaki-Papier mit einer Postleitzahlenspalte am hinteren Ende des vorderen Fachs ein.
- Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

Test 5 : Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 6 : Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier aus.

Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier über das Bedienfeld oder den Computer aus.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier nach Abschluss des Druckvorgangs wieder, da die Einstellung sonst beim nächsten Druckvorgang angewendet wird.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken und halten Sie die Taste **Stopp (Stop)**, bis die **Alarm**-Anzeige 12 mal blinkt. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um die Funktion zum Verhindern von Papierdoppeleinzug zu aktivieren.

  Drücken und halten Sie die Taste **Stopp (Stop)**, bis die **Alarm**-Anzeige 12 mal blinkt. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)**, um die Funktion zum Verhindern von Papierdoppeleinzug zu deaktivieren.

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und aktivieren Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** das Kontrollkästchen **Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed)**. Klicken Sie dann auf **OK**.

  Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters.

Hinweis

- Die Druckgeschwindigkeit ist langsamer, wenn die Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs aktiviert ist.

Test 7 : Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➡Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt

Test 1 : Ist die Einstellung für den automatischen Duplexdruck ausgewählt?

Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen **Duplexdruck (Duplex Printing)** und **Automatisch (Automatic)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** im Druckertreiber-Setup-Fenster aktiviert sind.

➡Duplexdruck

Test 2 : Stellen Sie sicher, dass sich das Format des eingelegten Papiers für den automatischen Duplexdruck eignet.

Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4 und Letter.

Legen Sie Papier einer geeigneten Größe ein, und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** am Gerät.

Test 3 : Vergewissern Sie sich, dass die Papierformateinstellung richtig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Papierformateinstellung mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt und dass das Papier für den automatischen Duplexdruck geeignet ist.

Überprüfen Sie zunächst die Papierformateinstellung in der Anwendungssoftware, aus der Sie drucken.

Prüfen Sie dann die Einstellung **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** im Druckertreiber-Setup-Fenster.

Hinweis

- Duplexdruck steht je nach Version der Anwendungssoftware möglicherweise nicht zur Verfügung.

Test 4 : Vergewissern Sie sich, dass die Medientypeinstellung richtig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Medientypeinstellung mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt und dass das Papier für den automatischen Duplexdruck geeignet ist.

Stellen Sie im Druckertreiber-Setup-Fenster auf der Registerkarte **Optionen (Main)** sicher, dass sich das eingelegte Papier für den automatischen Duplexdruck eignet.

Hinweis

- Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um in den manuellen Duplexdruck zu wechseln.

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** das Kontrollkästchen **Automatisch (Automatic)**, und drucken Sie erneut.

  Beachten Sie beim manuellen Duplexdruck Folgendes:

  - Wenn Sie drei oder mehr Seiten eines Dokuments im manuellen Duplexdruck drucken, wird zunächst eine Seite der Blätter bedruckt. Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es wieder in das Gerät ein. Danach wird die Rückseite aller Blätter bedruckt. Achten Sie darauf, dass Sie die Reihenfolge des Papiers im Stapel nicht verändern.
  - Die Methode zum Umdrehen des Papiers ist je nach Heftseite und Druckrichtung unterschiedlich. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Test 1 : Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie Papier ein, falls im Gerät keines mehr vorhanden ist.

Test 2 : Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Beim Drucken großer Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigen das Gerät und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Während dieser Zeit kann es daher so wirken, als wäre das Gerät nicht in Betrieb.

Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal vom Gerät angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 3 : Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Das Gerät wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und das Gerät für mindestens 15 Minuten ausschalten.

Vorsicht

- Im Geräteinnenraum können im Bereich des Druckkopfs sehr hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

Test 4 : Wenn der Kopiervorgang vorzeitig angehalten wird, führen Sie ihn erneut aus.

Wenn nach dem Auftreten einiger Fehler beim Kopieren ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, wird der Vorgang vom Gerät angehalten.

Probleme mit der Druckqualität

➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
➡ Es wird keine Tinte ausgegeben

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

Test 1 : Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Prüfen Sie die Einstellungen zum Seitenformat und Medientyp mithilfe des Druckertreibers.

➡ Drucken mit einfacher Installation

Test 2 : Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber die richtige Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Sie können die Einstellung der Druckqualität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

➡ Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Test 3 : Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

➡ Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

➡ Teil der Seite wird nicht gedruckt

➡ Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen

➡ Farben sind unscharf

➡ Linien sind schief

➡ Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt

➡ Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

➡ Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

➡ Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

➡ Rückseite des Papiers ist verschmutzt

➡ Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien

➡ Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

Test 1 : Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 : Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Test 3 : Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Teil der Seite wird nicht gedruckt

Test : Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks kann die im Folgenden beschriebene Situation auftreten.

Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks ist der bedruckbare Bereich oben auf der Seite 2 mm / 0,08 Zoll schmaler als gewöhnlich.

Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Wählen Sie die Einstellung zur Verwendung der verringerten Druckgröße im Druckertreiber, um dies zu verhindern.

Wichtig

- Bei einer verringerten Druckgröße kann das Layout je nach Dokument beeinträchtigt werden.

  Übernehmen Sie die von der Anwendungssoftware festgelegten Druckeinstellungen, falls die Software über eine Funktion zum Vergrößern/Verkleinern der Druckgröße verfügt.

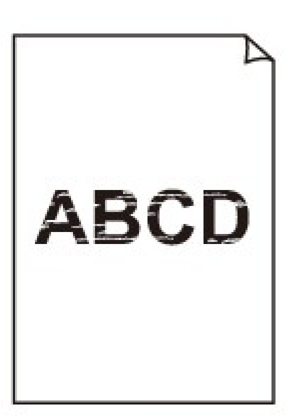
1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   ➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Duplex Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
3. Klicken Sie auf **Druckbereich einrichten (Print Area Setup)**, und klicken Sie dann auf **Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing)**.

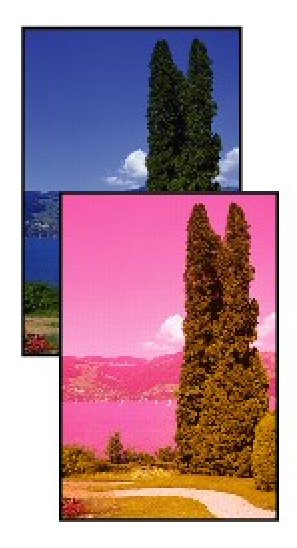
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

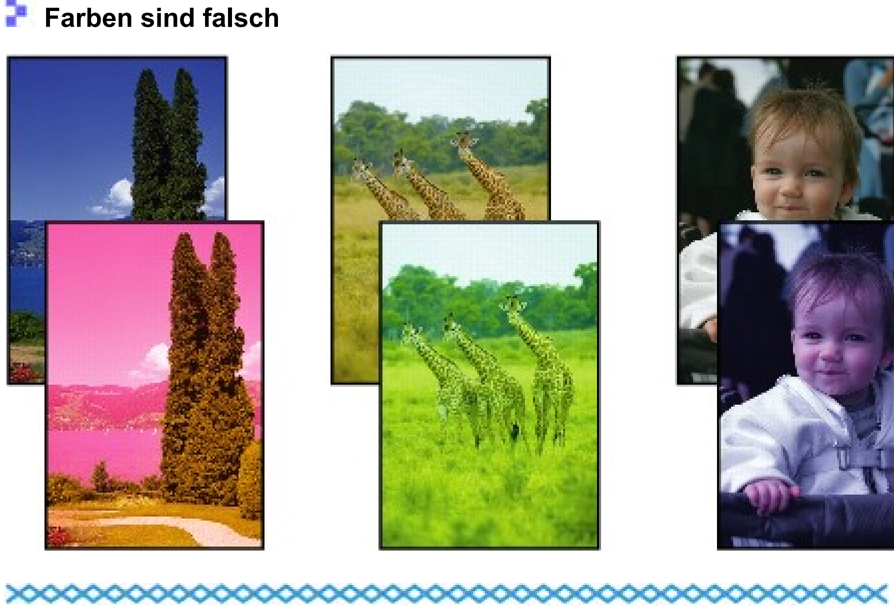
Keine Druckergebnisse

Unscharfer Druck



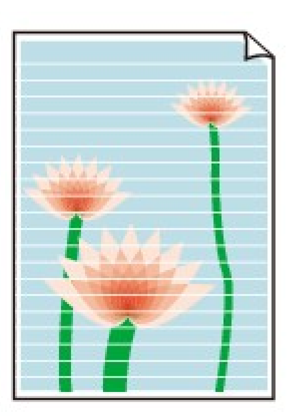
Farben sind falsch







Weiße Streifen



Test 1 : Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

➡Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 : Drucken Sie das Düsentestmuster und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Test 3 : Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.

Test 4 : Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach unten eingelegt werden.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

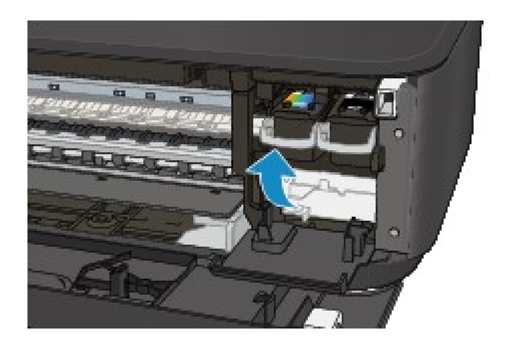
Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

Test 5 : Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Dann wird die Abdeckung für Kopf geöffnet.

Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Wenn das Problem nicht behoben wurde, entnehmen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.

Informationen zum Einsetzen von FINE-Patronen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:

Test 6 : Ist die Auflagefläche verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche.

➡Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

Test 7 : Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt auf der Auflagefläche liegt.

➡Auflegen von Originalen

Test 8 : Liegt das Original mit der zu kopierenden Seite nach unten auf der Auflagefläche?

Test 9 : Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Gerät gedruckt wurde?

Wenn Sie ein Dokument, das mit diesem Gerät gedruckt wurde, als Original verwenden, kann die Druckqualität je nach Zustand des Originals verringert sein.

Wiederholen Sie den Druckvorgang vom Computer aus, wenn dies möglich ist.

Farben sind unscharf

Test 1 : Wird das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

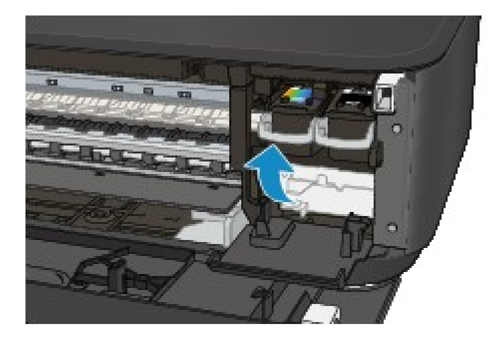
Test 2 : Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.

Test 3 : Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Dann wird die Abdeckung für Kopf geöffnet.

Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Wenn das Problem nicht behoben wurde, entnehmen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.

Informationen zum Einsetzen von FINE-Patronen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Hinweis

- Die gedruckten Farben stimmen aufgrund grundlegender Unterschiede bei den zur Herstellung der Farben verwendeten Methoden möglicherweise nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein. Farbsteuerungseinstellungen und Umgebungsunterschiede können sich ebenfalls auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Die Farben im Druck können daher von denen auf dem Bildschirm abweichen.

Linien sind schief



Test 1 : Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

➡Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 : Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

➡Ausrichten des Druckkopfs

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.

Test 3 : Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Möglicherweise kann das Druckergebnis auch durch eine Erhöhung der Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt

Test 1 : Wird die Funktion zum Drucken des Seitenlayouts oder die Heftrandfunktion verwendet?

Wird die Funktion "Seitenlayoutdruck" oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Test 2 : Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

Test 1 : Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 : Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

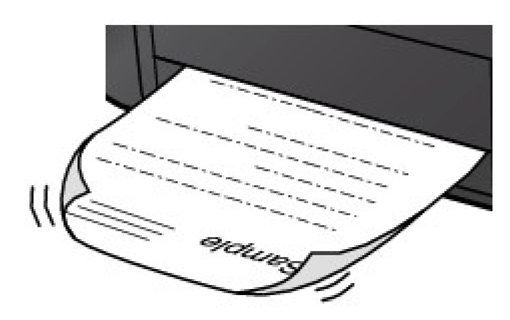
Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert

Das bedruckte Papier wellt sich



Test 1 : Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

➡Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 : Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

➡Anpassen der Intensität

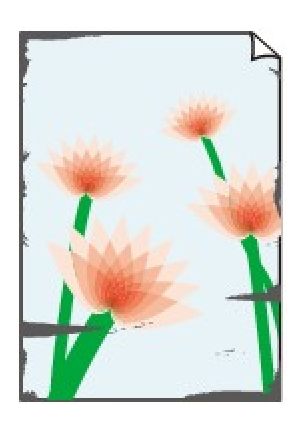
Test 3 : Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?

Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

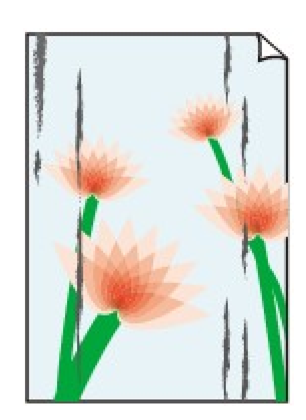
➡Verwendbare Medientypen

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt

Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2: Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.

  ➡ Verwendbare Medientypen

- Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein.

  Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.

  ➡ Druckbereich

Test 3: Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Wenn Sie Photo Papier Plus Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

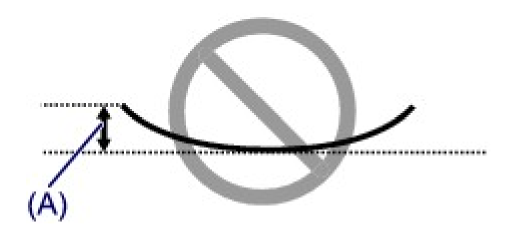
- **Normalpapier**

  Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

  Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im vorderen Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

- **Bei anderen Papiersorten**

  Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

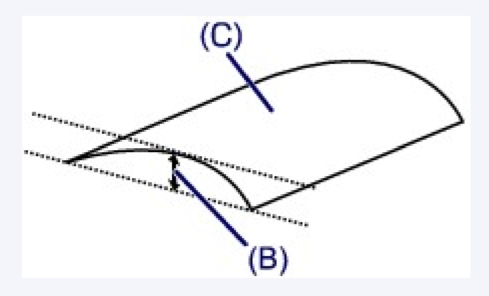


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

   Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.

  (C) Zu bedruckende Seite

  Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Test 4 : Passen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb an.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Gerät oder über den Computer.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken und halten Sie die Taste **Stopp (Stop)**, bis die **Alarm**-Anzeige 11 mal blinkt. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um die Funktion zum Verhindern von Papierabrieb zu aktivieren.

  Deaktivieren Sie die Funktion zum Verhindern von Papierabrieb durch Drücken und Halten der Taste **Stopp (Stop)**, bis die **Alarm**-Anzeige 11 mal blinkt. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)**.

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**. Klicken Sie dann auf **OK**.

  Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters.

Test 5 : Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   ➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)** aus. Klicken Sie dann auf **Einstellen... (Set...)**.

3. Stellen Sie unter **Farbeinstellung (Color Adjustment)** mit dem Schieberegler **Intensität (Intensity)** die Intensität ein.

Test 6 : Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

➡Druckbereich

Test 7 : Ist die Auflagefläche verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche.

➡Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

Test 8 : Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➡Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 9 : Ist das Innere des Geräts verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Geräts möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

➡Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung

Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Geräteinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

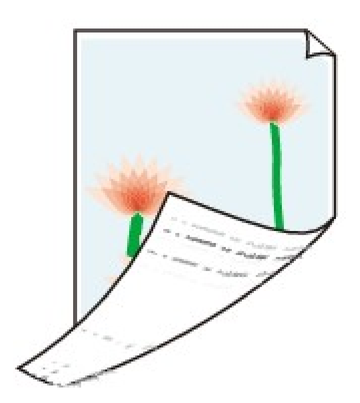
Test 10 : Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.

Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   ➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)** zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 : Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 : Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

➡ Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung

Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien



Test : Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?

Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

➡Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieses Gerät führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrucke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.

  Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig



Farben sind streifig



Test 1 : Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 : Drucken Sie das Düsentestmuster und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Test 3 : Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

➡Ausrichten des Druckkopfs

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.

Es wird keine Tinte ausgegeben

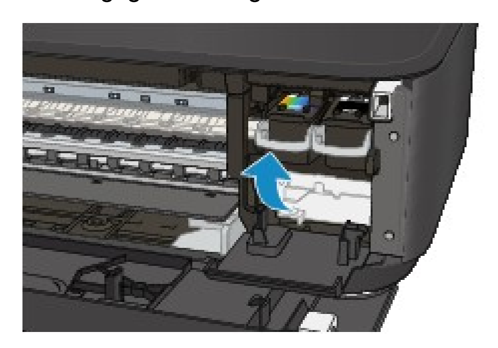
Test 1 : Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.

Test 2 : Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Dann wird die Abdeckung für Kopf geöffnet.

Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Wenn das Problem nicht behoben wurde, entnehmen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.

Informationen zum Einsetzen von FINE-Patronen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Test 3 : Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Probleme beim Scannen

Probleme beim Scannen

- Der Scanner funktioniert nicht
- ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet
- Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden
- Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden
- Niedrige Scan-Geschwindigkeit
- Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt
- Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten
- Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr
- Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Der Scanner funktioniert nicht

Test 1: Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden es mit einem USB-Anschluss am Computer.

Test 4: Starten Sie den Computer neu.

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Falls MP Drivers noch nicht installiert ist, installieren Sie die Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Test 2: Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

Wichtig

- Falls der Name Ihres Scanners oder Druckers mehrmals angezeigt wird, wählen Sie den Namen aus, in dem WIA nicht vorkommt.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.
- Verwenden Sie den WIA-Treiber beim Scannen aus einer WIA-kompatiblen Anwendung.

➡Scannen mit WIA-Treiber

Test 3: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN unterstützt.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nur aus Anwendungen heraus starten, die TWAIN unterstützen.

Test 4: Scannen und speichern Sie Bilder mit IJ Scan Utility, und öffnen Sie die Dateien in Ihrer Anwendung.

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet

Test 1: Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2: Schalten Sie den Scanner oder Drucker aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel und das Netzkabel erneut an.

Test 3: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 4: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden es mit einem USB-Anschluss am Computer.

Test 5: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Falls MP Drivers noch nicht installiert ist, installieren Sie die Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Test 6: Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 7: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN unterstützt.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nur aus Anwendungen heraus starten, die TWAIN unterstützen.

Test 8: Beenden Sie ScanGear, wenn dieses Programm in einer anderen Anwendung ausgeführt wird.

Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

➡Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Überprüfen Sie, ob ein Objekt ordnungsgemäß gescannt wird.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

➡Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Objekte nicht unterstützt.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Test 1: Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

➡Auflösung

Test 2: Setzen Sie Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. auf Ohne (None).

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Test 3: Deaktivieren Sie in IJ Scan Utility das Kontrollkästchen Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document) / Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image), und scannen Sie erneut.

➡Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen)

➡Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Test 1: Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2: Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

➡Auflösung

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Test 1: Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Ausgabe-Einstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Test 2: Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Wenn auf der Festplatte nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern zur Verfügung steht oder wenn das Bild zu groß ist (beispielsweise beim Scannen eines großen Objekts mit hoher Auflösung), wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Test 3: Geben Sie unter Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files) in IJ Scan Utility einen Ordner auf einem Laufwerk mit genügend freiem Speicherplatz an.

➡Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)

Test 4: Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Scanners oder Druckers von den Anschlüssen.

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Test: Ziehen Sie das USB-Kabel ab. Deinstallieren (löschen) Sie die MP Drivers und IJ Scan Utility und installieren Sie sie neu.

- **Schritt 1: Deinstallieren Sie die MP Drivers.**

  Informationen zum Löschen der MP Drivers finden Sie im Abschnitt "Löschen der nicht benötigten MP Drivers" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

- **Schritt 2: Deinstallieren Sie IJ Scan Utility.**

  - **Windows 8:**

    1. Klicken Sie auf **Einstellungen (Settings)** Charm > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programm deinstallieren (Uninstall a program)**.

    2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Scan Utility**.

    3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

    4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

       IJ Scan Utility wird gelöscht.

       Hinweis

       - Unter Windows 8 wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
         Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
         Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

  - **Windows 7 / Windows Vista:**

    1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programm deinstallieren (Uninstall a program)**.

    2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Scan Utility**.

3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

   IJ Scan Utility wird gelöscht.

   Hinweis

   - Unter Windows 7 und Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
     Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
     Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

- **Windows XP:**

1. Wählen Sie unter **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Software (Add or Remove Programs)**.

2. Wählen Sie **Canon IJ Scan Utility** und klicken Sie anschließend auf **Ändern/ Entfernen (Change/Remove)**.

3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

   IJ Scan Utility wird gelöscht.

- **Schritt 3: Installieren Sie MP Drivers und IJ Scan Utility neu.**

  Installieren Sie MP Drivers und IJ Scan Utility erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Test: Wenn das Datenformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut, und wählen Sie ein gängiges Datenformat wie z. B. JPEG beim Speichern aus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht
- Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf
- Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich
- Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt
- Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Test 1: Erhöhen Sie die Scanauflösung, wenn das Bild unscharf angezeigt wird.

➡Auflösung

Test 2: Stellen Sie die Anzeigegröße auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn die Anzeigegröße zu klein sind.

Test 3: Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** oder **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** von IJ Scan Utility vor und starten Sie den Scanvorgang im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility.
  - **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)** und **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)** setzen
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Moiré reduzieren (Reduce moire)** unter **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

  ➡Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen)
  ➡Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)
  ➡Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)

- Wählen Sie auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) unter **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))** aus.
  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Registerkarte Basismodus" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

- Legen Sie auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear die Option **Entrastern (Descreen)** in **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf **EIN (ON)** fest.
  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Hinweis

- Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

Test 4: Prüfen Sie die Farbtiefe des Bildschirms.

Weitere Informationen zum Prüfen der Farbtiefe des Monitors finden Sie in der Hilfe zu Windows oder im Handbuch des Monitors.

Test 5: Reinigen Sie die Auflagefläche und den Vorlagendeckel.

Test 6: Wenn das Dokument von schlechter Qualität ist (verschmutzt, verblasst usw.), wenden Sie die Optionen Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches), Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear an.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Test 7: Wenn sich der Farbton von Bildern vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Legen Sie auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** in **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf **Ohne (None)** fest.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

- Legen Sie im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** von ScanGear auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** die Option **Farbabgleich (Color Matching)** fest.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Registerkarte Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Test: Legen Sie den Scan-Bereich fest.

Klicken Sie auf (Automatisch beschneiden) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber), um den Schnittrahmen (Scan-Bereich) entsprechend der Objektgröße automatisch festzulegen.

Sie können den Scan-Bereich auch manuell in der Miniaturansicht festlegen, z. B. wenn das Objekt weiße Ränder aufweist (z. B. in Fotos) oder wenn Sie benutzerdefinierte Schnittrahmen erstellen möchten.

➡Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Test: Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

➡Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Test: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document), wenn Dokument (Document) oder Zeitschrift (Magazine) als Objekttyp ausgewählt ist, und scannen Sie das Objekt erneut.

➡Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen)

➡Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Test 1: Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Hinweis

- Sie können die Bildgröße in Paint nicht verkleinern. Um die Anzeigegröße zu verringern, öffnen Sie die Bilder in einer Anwendung.

Test 2: Ändern Sie die Auflösungseinstellung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

➡Auflösung

Software-Probleme

- Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Test: Stellen Sie sicher, dass die MAPI des E-Mail-Programms aktiviert ist.

Weitere Informationen zur MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch zum E-Mail-Programm.

Falls das Problem auch bei aktivierter MAPI weiterhin besteht, wählen Sie **Keines (manuell anhängen) (None (Attach Manually))** im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms aus, und hängen Sie das Bild manuell an eine ausgehende E-Mail an.

Probleme mit dem Gerät

- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Das Gerät wird unbeabsichtigt ausgeschaltet
- Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden
- Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich
- Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Test 1 : Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

Test 2 : Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig an den Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Test 3 : Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 2 Minuten wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Das Gerät wird unbeabsichtigt ausgeschaltet

Test : Deaktivieren Sie die Einstellung für das automatische Ausschalten des Geräts.

Das Gerät wird nach Ablauf des von Ihnen eingegebenen Zeitraums automatisch ausgeschaltet, wenn Sie die Einstellung zum automatischen Ausschalten aktivieren.

Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und wählen Sie in **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Deaktiviert (Disable)** für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** aus.

Hinweis

- Die Einstellung für das automatische Ein-/Ausschalten des Geräts kann über das Bedienfeld des Geräts oder über ScanGear (Scanner-Treiber) aktiviert werden.
  - Über das Bedienfeld des Geräts:

    ➡Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts
  - Über ScanGear (Scanner-Treiber):

    ➡Registerkarte Scanner

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)" wird angezeigt

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed USB kompatibel, wird das Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Das Gerät funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

Test : Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.
- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

  Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich

Test 1 : Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Test 2 : Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Unter Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.

Test 3 : Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.

Test 4 : Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.

Test 5 : Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Ports** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** ausgewählt wurde.

➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

Test : Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass im Menü **Optionen (Option)** des Druckerstatusmonitors die Option **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   ➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.
3. Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)**.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- ➡ Die MP Drivers können nicht installiert werden
- ➡ Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet bzw. das Easy-WebPrint EX-Menü nicht angezeigt
- ➡ Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung
- ➡ Deinstallieren des IJ Network Tool

Die MP Drivers können nicht installiert werden

- **Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:**

  Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

  1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
     - Wählen Sie unter Windows 8 auf dem **Desktop** in der **Taskleiste (Taskbar)** das **Explorer**-Symbol aus, und wählen Sie dann aus der auf der linken Seite angezeigten Liste **Computer** aus.
     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start** und dann auf **Computer**.
     - Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Arbeitsplatz (My Computer)**.
  2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol  **CD-ROM**.

     Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **MSETUP4.EXE**.

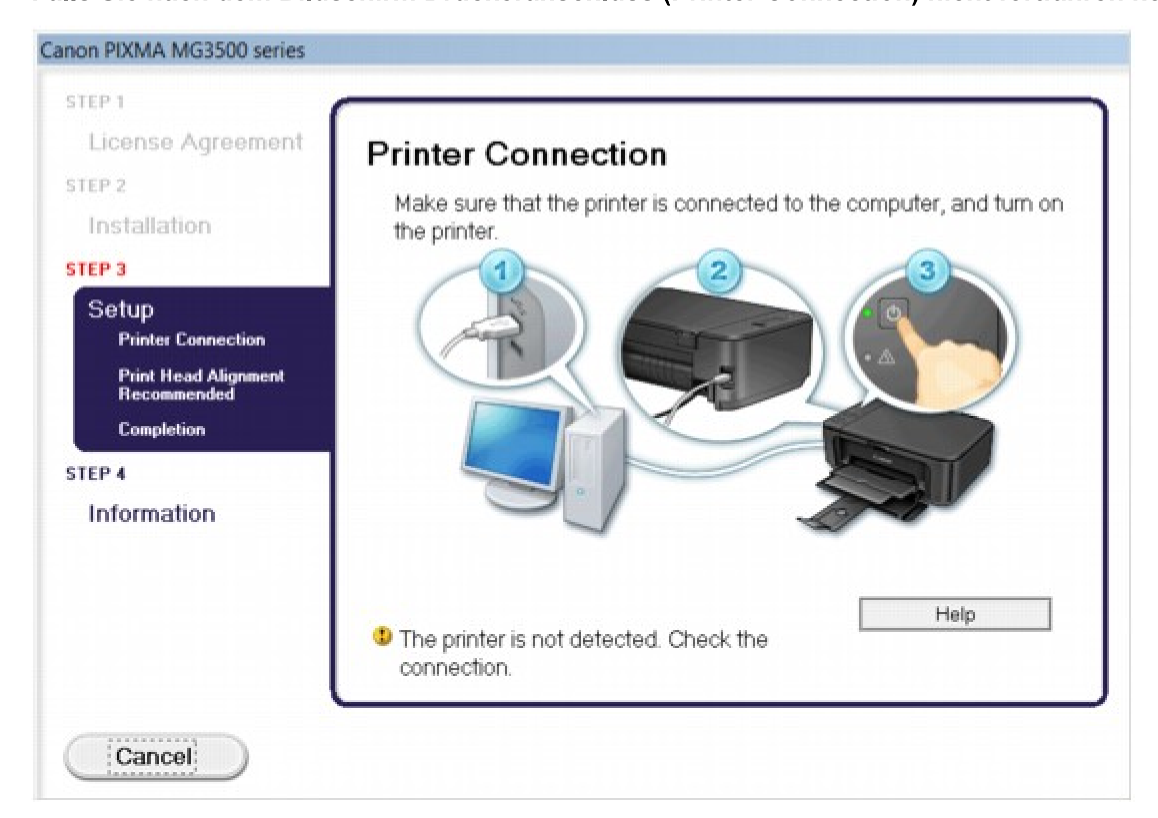
     Falls Sie die MP Drivers nicht mithilfe der Installations-CD-ROM installieren können, installieren Sie sie von unserer Website.

Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
  - Starten Sie den Computer neu.

  Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn andere Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:**



Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Computer wird möglicherweise **Der Drucker wird nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The printer is not detected. Check the connection.)** angezeigt.

Test 1 : Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.

Test 2 : Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um das Gerät und den Computer wieder anzuschließen.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Gerät und dem Computer, und schließen Sie es anschließend wieder an.
3. Schalten Sie das Gerät ein.

Test 3 : Sollte das Problem weiterhin bestehen, befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um die MP Drivers neu zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
2. Klicken Sie im Fenster **Installationsfehler (Installation Failure)** auf **Erneut (Start Over)**.
3. Klicken Sie im Fenster "PIXMA XXX" ("XXX" steht für den Namen Ihres Geräts) auf **Beenden (Exit)**, und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
4. Schalten Sie das Gerät aus.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.

7. Legen Sie die CD-ROM erneut ein und installieren Sie die MP Drivers.

- **In anderen Fällen:**

  Installieren Sie die MP Drivers neu.

  Wenn die MP Drivers nicht richtig installiert wurden, deinstallieren Sie die MP Drivers, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die MP Drivers erneut.

  ➡Löschen der nicht benötigten MP Drivers

  Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

  ### Hinweis

  - Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und die Treiber deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet bzw. das Easy-WebPrint EX-Menü nicht angezeigt

Wenn Easy-WebPrint EX nicht gestartet oder das Menü nicht in Internet Explorer angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 : Wird **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** des Internet Explorer angezeigt?

Wenn **Canon Easy-WebPrint EX** nicht angezeigt wird, ist Easy-WebPrint EX nicht auf Ihrem Computer installiert. Installieren Sie die aktuelle Version von Easy-WebPrint EX auf Ihrem Computer, die Sie auf unserer Website finden.

Hinweis

- Wenn Easy-WebPrint EX nicht auf dem Computer installiert ist, wird im Infobereich auf dem Desktop eventuell eine Aufforderung zur Installation des Programms angezeigt. Klicken Sie auf die Meldung, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Easy-WebPrint EX zu installieren.
- Zur Installation und zum Download von Easy-WebPrint EX ist Zugang zum Internet erforderlich.

Test 2 : Ist **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** des Internet Explorer ausgewählt?

Falls **Canon Easy-WebPrint EX** nicht ausgewählt ist, ist Easy-WebPrint EX deaktiviert. Wählen Sie **Canon Easy-WebPrint EX** aus, um das Programm zu aktivieren.

Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung

Laden Sie die neuesten MP Drivers zuvor herunter.

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers herunterladen, um die neusten MP Drivers für Ihr Druckermodell zu erhalten.

Führen Sie nach der Deinstallation der MP Drivers die Installation der neuesten MP Drivers entsprechend der üblichen Vorgehensweise aus. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Verbindungsmethode angezeigt wird, wählen Sie **Drucker über drahtlose LAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wireless LAN connection)**. Das Gerät wird im Netzwerk automatisch erkannt.

Nachdem das Gerät erkannt wurde, installieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Sie können das Gerät ohne erneute Einrichtung über ein LAN verwenden.

Deinstallieren des IJ Network Tool

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Selbst wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie immer noch mit dem Computer über das Netzwerk drucken und scannen. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Folgen Sie der Verfahrensweise zum Deinstallieren des IJ Network Tool.
   - In Windows 8:
     1. Wählen Sie über das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

        Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
   - Unter Windows 7 oder Windows Vista:
     1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

        Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
   - Unter Windows XP:
     1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen (Remove)**.
2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf **Ja (Yes)**.

   Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

- ➡ Wenn ein Fehler auftritt
- ➡ Eine Meldung wird angezeigt

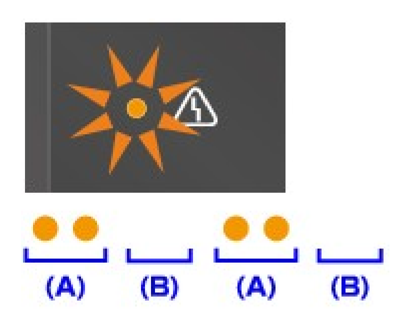
Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auf dem Gerät auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Beim Auftreten eines Fehlers wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der **Alarm**-Anzeige angezeigt. Bei einigen Fehlerarten blinken die **EIN (ON)**-Anzeige und die **Alarm**-Anzeige abwechselnd. Überprüfen Sie den Status der Anzeigen sowie die Meldung und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme zur Behebung des Fehlers.

Supportcode entsprechend der Anzahl an Blinkzeichen der Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:



(A) Blinkt

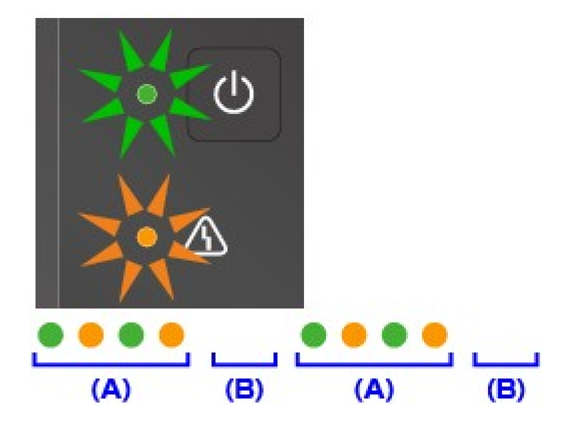
(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Kein Papier mehr im Gerät oder Papier wird nicht eingezogen.	1003
	Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.	2100, 2101
3 Blinkzeichen	Das Papierausgabefach ist geschlossen.	1250
	Im Papierausgabeschacht ist ein Papierstau aufgetreten.	1300
	Im Gerät ist an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten.	1303
	Während des automatischen Duplexdrucks tritt ein Papierstau auf.	1304
4 Blinkzeichen	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	1687
5 Blinkzeichen	Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt.	1401
	Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt.	1403, 1485
6 Blinkzeichen	Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet.	1202
7 Blinkzeichen	Die FINE-Patrone ist nicht an der korrekten Position eingesetzt.	1486, 1487
8 Blinkzeichen	Tintenauffangbehälter ist fast voll.	1702, 1703, 1704, 1705, 1712, 1713, 1714, 1715

9 Blinkzeichen	Möglicherweise wurde das Schutzmaterial für die FINE-Patronen-Halterung oder das Klebeband nicht von der Halterung entfernt.	1890
10 Blinkzeichen	Das eingelegte Papier ist mit dem automatischen Duplexdruck nicht kompatibel.	1310
11 Blinkzeichen	Der automatische Duplexdruck kann mit der aktuellen Papierformateinstellung nicht durchgeführt werden.	4103
12 Blinkzeichen	Sie können den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht drucken.	4100
13 Blinkzeichen	Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.	1686
14 Blinkzeichen	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.	1684
15 Blinkzeichen	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	1682
16 Blinkzeichen	Die Tinte ist aufgebraucht.	1688
21 Blinkzeichen	Das Gerät kann das Papierformat nicht erkennen.	2103
22 Blinkzeichen	Das Gerät hat erkannt, dass das eingelegte Papier an einer Seite ausgerichtet wurde.	2102

Supportcode entsprechend der Anzahl an abwechselnden Blinkzeichen der EIN (ON)-Anzeige und Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:



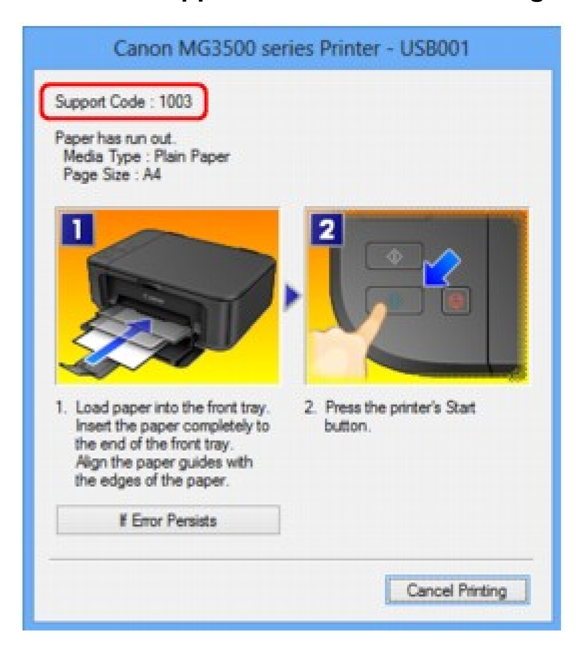
(A) Blinkt

(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5100
7 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5B02, 5B03, 5B04, 5B05, 5B12, 5B13, 5B14, 5B15
10 Blinkzeichen	Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.	B200

Andere als die obigen Fälle	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5011, 5012, 5200, 5400, 6000, 6500, 6800, 6801, 6900, 6901, 6902, 6910, 6911, 6930, 6931, 6932, 6933, 6936, 6937, 6938, 6940, 6941, 6942, 6943, 6944, 6945, 6946

- **Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:**



Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  ➡Klicken Sie zur Suche hier

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter Eine Meldung wird angezeigt.

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige Fehler oder Meldungen beschrieben.

Hinweis

- Bei einigen Fehlern oder Meldungen wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter Supportcodeliste.

Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet

Test : Beachten Sie Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während das Gerät noch eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf **OK**.

Der Druckvorgang wird vom Gerät gestartet.

Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

Test 1 : Falls die **EIN (ON)**-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig angeschlossen ist. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein.

Wenn die Anzeige **EIN (ON)** blinkt, wird das Gerät initialisiert. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Test 2 : Der Druckeranschluss muss im Druckertreiber ordnungsgemäß konfiguriert sein.

* In den folgenden Anweisungen steht "XXX" für den Namen des Geräts.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.
2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
   - Wählen Sie unter Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.

- Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.
- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.
   - Klicken Sie unter Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Druckereigenschaften (Printer properties)** aus.
   - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

   Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnnW" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX Printer" in der Spalte **Drucker (Printer)** für **Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:

  Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie sie von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:

  Wählen Sie unter Windows 8 **im Start-Bildschirm My Printer** aus, um My Printer zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "My Printer".

  Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

  Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

  Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:

  Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss unter **Anschluss zuordnen (Associate Port)** im Menü **Einstellungen (Settings)** zu.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Test 3 : Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Test 4 : Die MP Drivers müssen ordnungsgemäß installiert sein.

Deinstallieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers. Installieren Sie dann die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder von unserer Website erneut.

Test 5 : Prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager auf Ihrem Computer wie unten gezeigt.

   Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

   - Wählen Sie unter Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte-Manager (Device Manager)**
   - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** und dann auf **Geräte-Manager (Device Manager)**.
   - Klicken Sie unter Windows XP auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Leistung und Wartung (Performance and Maintenance)**, **System** und anschließend auf **Geräte-Manager (Device Manager)** auf der Registerkarte **Hardware**.

2. Doppelklicken Sie auf **USB-Controller (Universal Serial Bus controllers)** und klicken Sie anschließend auf **USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support)**.

   Wenn der Bildschirm mit den **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)** nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.

   ➡ Test 3 : Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein (General)** und überprüfen Sie, ob am Gerät Probleme vorliegen.

   Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen

Test : Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"**

  Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"**

  Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungssoftware, um Arbeitsspeicher freizugeben.

  Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

- **"Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"**

  Deinstallieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers. Installieren Sie dann die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder von unserer Website erneut.

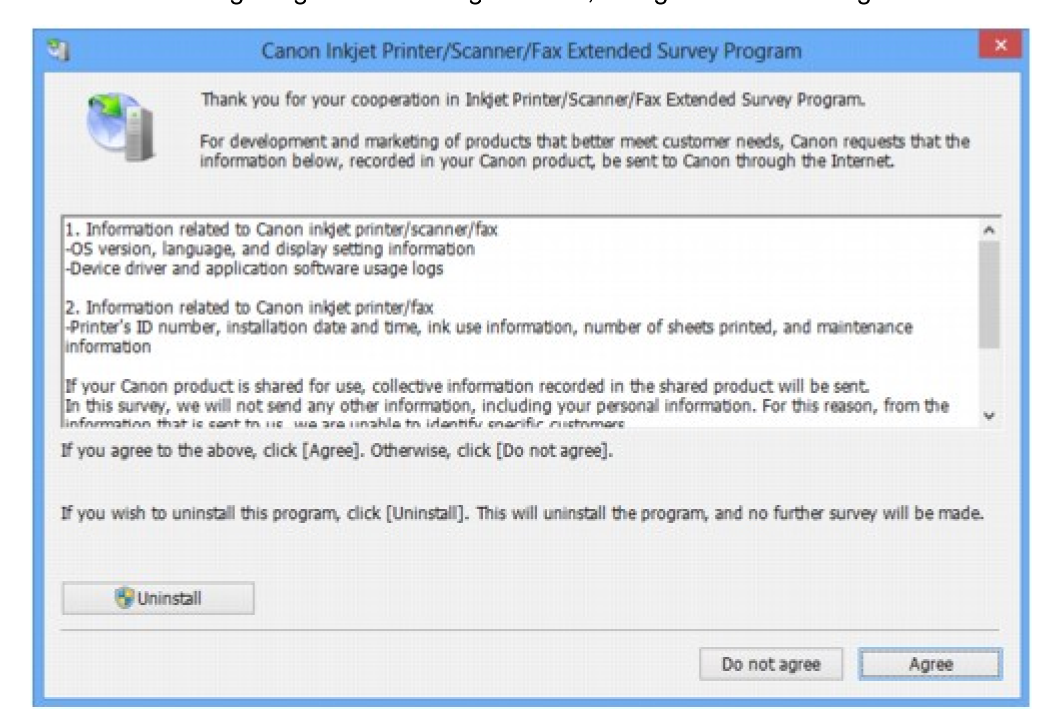
- "Anwendungsname - **Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)**"

  Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm für die Genehmigung der Übermittlung von Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

Hinweis

- Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie die Ausführung zu.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und ein Bestätigungsbildschirm wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung: beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

  Klicken Sie zum Deinstallieren des Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte auf **Deinstallieren (Uninstall)**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**

  1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
     - Wählen Sie unter Windows 8 über das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
     - Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista die Optionen **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
     - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.

     Hinweis

     - Unter Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.

       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.

       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

  2. Wählen Sie **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte**.
  3. Wählen Sie **Ändern (Change)**.

     Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen **Ja (Yes)** wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie an der nächsten Umfrage teilnehmen.

     Wenn Sie **Nein (No)** wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

Hinweis

- Wenn Sie **Deinstallieren (Uninstall)** (oder **Entfernen (Remove)** unter Windows XP) auswählen, wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

Vorsicht

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder auseinander zu nehmen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Geräts durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:

  * Der Gerätename befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Supportcodeliste

(MG3510, MG3520, MG3540, MG3550, MG3560, MG3570, MG3580)

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Der "Supportcode" ist die Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt

- **1000 bis 1ZZZ**

  1003 1200 1202 1250 1300 1303

  1304 1310 1401 1403 1485 1486

  1487 1682 1684 1686 1687 1688

  1702 1703 1704 1705 1712 1713

  1714 1715 1890

- **2000 bis 2ZZZ**

  2100 2101 2102 2103 2900 2901

- **4000 bis 4ZZZ**

  4100 4103

- **5000 bis 5ZZZ**

  5011 5012 5100 5200 5400 5B02

  5B03 5B04 5B05 5B12 5B13 5B14

  5B15

- **6000 bis 6ZZZ**

  6000 6500 6800 6801 6900 6901

  6902 6910 6911 6930 6931 6932

  6933 6936 6937 6938 6940 6941

  6942 6943 6944 6945 6946

* **A000 bis ZZZZ**

  B200

Informationen zu Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Supportcodeliste (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht sehen können:

  ➡1300

- Wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können/Wenn Sie das gestaute Papier weder am Papierausgabeschacht noch am vorderen Fach sehen können:

  ➡1303

- Wenn ein Papierstau während des automatischen Duplexdrucks auftritt:

  ➡1304

- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus der Transporteinheit entfernen lässt:

  ➡Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

- In anderen als den obigen Fällen:

  ➡In anderen Fällen

1300

Ursache

Im Papierausgabeschacht ist ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht sehen können, entfernen Sie es gemäß folgender Anweisung.

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.

   Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

   Wichtig

   - Ziehen Sie das Papier nicht aus dem vorderen Fach heraus, selbst wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können. Durch das gewaltsame Herausziehen des Papiers aus dem vorderen Fach kann das Gerät beschädigt werden.

   Hinweis

   - Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
   - Falls Sie das gestaute Papier nicht aus dem Papierausgabeschacht herausziehen können, versuchen Sie, es aus der Transporteinheit herauszuziehen.

     ➡ 1303

   - Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht entfernen lässt, öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, um das Papier zu entfernen.

     ➡ Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät.

Wenn Sie das Gerät in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

1303

Ursache

Im Gerät ist an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

Wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können oder Sie das Papier weder am Papierausgabeschacht noch am vorderen Fach sehen können, entfernen Sie das Papier über die Transporteinheit.

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

2. Stellen Sie das Gerät auf die rechte Seite.

   Wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können, stellen Sie das Gerät mit geöffnetem vorderem Fach auf die Seite.

   Wichtig

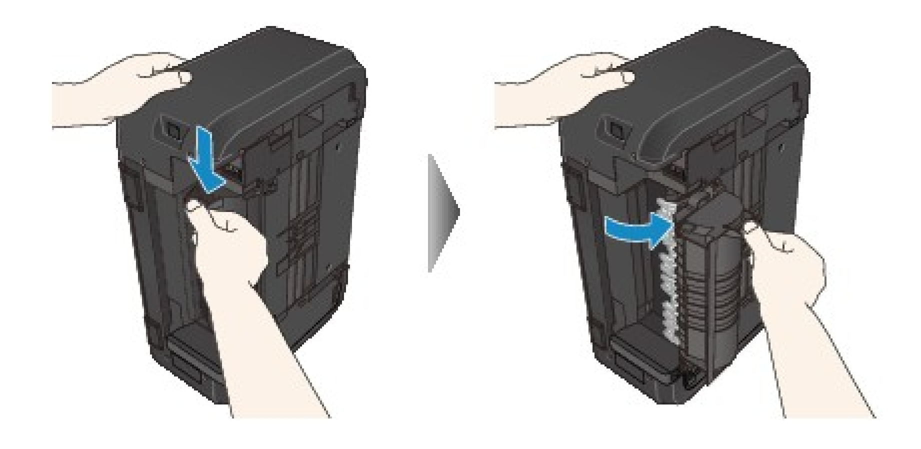
   - Stellen Sie sicher, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist, bevor Sie das Gerät auf die Seite stellen.
   - Stellen Sie das Gerät auf einer breiten und flachen Oberfläche wie einem Schreibtisch auf die Seite.
   - Halten Sie das Gerät gut fest, wenn Sie es auf die Seite stellen, und achten Sie darauf, dass es nicht gegen harte Gegenstände stößt.

3. Entfernen Sie noch nicht entferntes Schutzmaterial von der Transporteinheit.



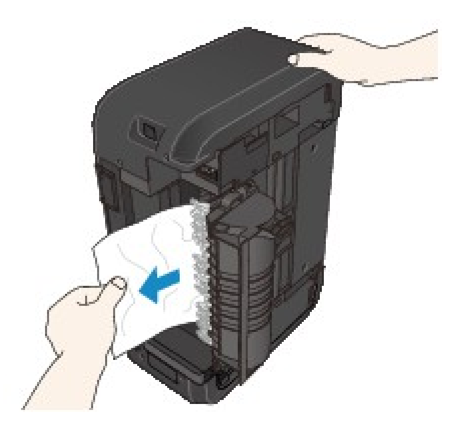
4. Drücken Sie den Hebel, um die Transporteinheit zu öffnen.

   Stützen Sie das Gerät beim Öffnen der Transporteinheit mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.



5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

Stützen Sie das Gerät beim Entfernen des gestauten Papiers mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.

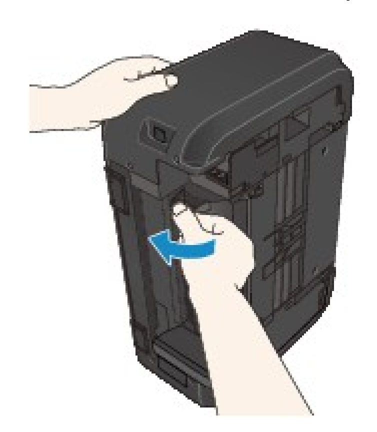


Hinweis

- Wenn das Papier aufgerollt ist und sich nur schwer herausziehen lässt, fassen Sie das gestaute Papier an den Kanten an, und entfernen Sie es.
- Wenn Sie das gestaute Papier nicht über die Transporteinheit entfernen können, schließen Sie die Transporteinheit, bringen Sie das Gerät in die ursprüngliche Position, und öffnen Sie anschließend die Abdeckung der Papierausgabe, um das Papier zu entfernen.

➡ Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

6. Schließen Sie die Transporteinheit.



Hinweis

* Stellen Sie das Gerät nach dem Schließen der Transporteinheit sofort wieder in die ursprüngliche Position.

7. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

8. Legen Sie das Papier wieder ein.

   Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

1304

Ursache

Während des automatischen Duplexdrucks tritt ein Papierstau auf.

Maßnahme

Wenn der Papierstau während des automatischen Duplexdrucks auftritt, entfernen Sie das Papier entsprechend der folgenden Anleitung.

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht heraus.

   Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

   Wichtig

   - Ziehen Sie das Papier nicht aus dem vorderen Fach heraus, selbst wenn Sie das gestaute Papier am vorderen Fach sehen können. Durch das gewaltsame Herausziehen des Papiers aus dem vorderen Fach kann das Gerät beschädigt werden.

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät.

Falls Sie das Papier nicht wie in Schritt 1 beschrieben herausziehen konnten:

Befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um das Papier aus der Transporteinheit zu entfernen.

3. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

4. Stellen Sie das Gerät auf die rechte Seite.

   Wichtig

   - Stellen Sie sicher, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist, bevor Sie das Gerät auf die Seite stellen.

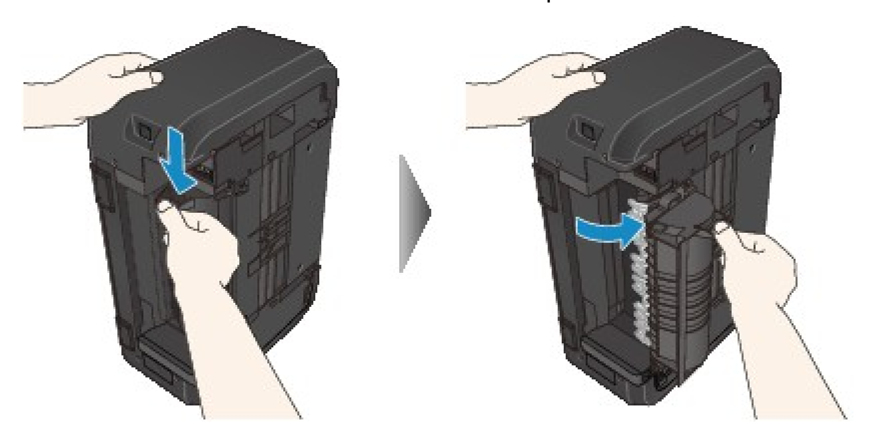
* Stellen Sie das Gerät auf einer breiten und flachen Oberfläche wie einem Schreibtisch auf die Seite.
* Halten Sie das Gerät gut fest, wenn Sie es auf die Seite stellen, und achten Sie darauf, dass es nicht gegen harte Gegenstände stößt.

5. Entfernen Sie noch nicht entferntes Schutzmaterial von der Transporteinheit.



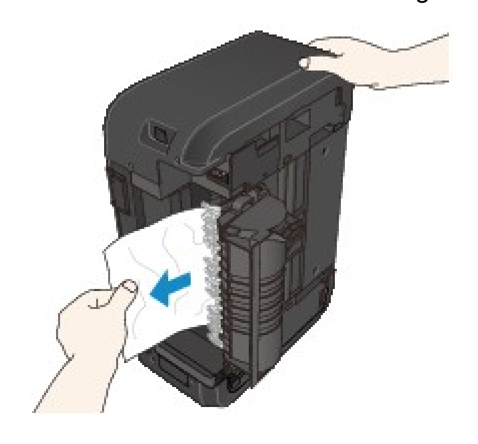
6. Drücken Sie den Hebel, um die Transporteinheit zu öffnen.

   Stützen Sie das Gerät beim Öffnen der Transporteinheit mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.



7. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

   Stützen Sie das Gerät beim Entfernen des gestauten Papiers mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.



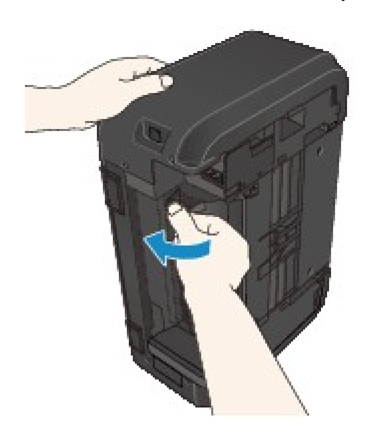
Hinweis

* Wenn das Papier aufgerollt ist und sich nur schwer herausziehen lässt, fassen Sie das gestaute Papier an den Kanten an, und entfernen Sie es.

* Wenn Sie das gestaute Papier nicht über die Transporteinheit entfernen können, schließen Sie die Transporteinheit, bringen Sie das Gerät in die ursprüngliche Position, und öffnen Sie anschließend die Abdeckung der Papierausgabe, um das Papier zu entfernen.

  ➡Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

8. Schließen Sie die Transporteinheit.



Hinweis

* Stellen Sie das Gerät nach dem Schließen der Transporteinheit sofort wieder in die ursprüngliche Position.

9. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

10. Legen Sie das Papier wieder ein.

    Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

Falls das gestaute Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus der Transporteinheit entfernen lässt oder wenn das gestaute Papier im Gerät verbleibt, entfernen Sie es gemäß nachstehender Anleitung.

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

   Entfernen Sie das Papier aus dem vorderen Fach, sofern vorhanden.

   #### Wichtig

   - Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A).

   Wenn Sie die durchsichtige Folie mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

3. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter der FINE-Patronen-Halterung befindet.

   Falls sich das gestaute Papier unter der FINE-Patronen-Halterung befindet, bewegen Sie die FINE-Patronen-Halterung auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

   Wenn Sie die FINE-Patronen-Halterung bewegen, halten Sie die FINE-Patronen-Halterung fest, und schieben Sie sie langsam auf die rechte oder linke Seite.



4. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



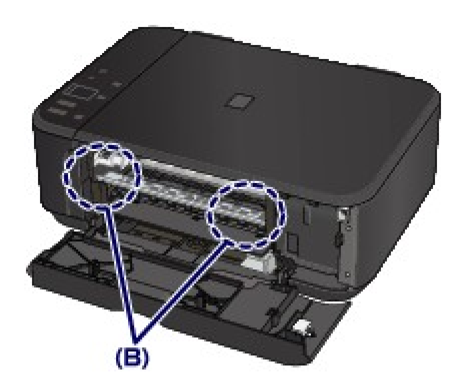
5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Gerät ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter der FINE-Patronen-Halterung?
- Ist ein kleines Papierstück im Gerät verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (B) im Gerät?



7. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und legen Sie das Papier dann wieder ein.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Falls auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Gerät. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Gerät zurückgeblieben ist.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

Test 1: Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?

Test 2: Ist das Papier gewellt?

Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

1003

Ursache

Kein Papier mehr im Gerät oder Papier wird nicht eingezogen.

Maßnahme

Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät.

Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt.

1200

Ursache

Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und warten Sie einen Moment.

Schließen Sie sie nicht, während Sie eine FINE-Patrone austauschen.

1202

Ursache

Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

1250

Ursache

Das Papierausgabefach ist geschlossen.

Maßnahme

Öffnen Sie das Papierausgabefach, um mit dem Drucken fortzufahren.

1310

Ursache

Das Papierformat ist mit dem automatischen Duplexdruck möglicherweise nicht kompatibel.

Maßnahme

Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4 und Letter. Stellen Sie sicher, dass das im Gerät eingelegte Papier das richtige Format hat. Durch Drücken der Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** wird das Papier ausgeschoben, und der Druckvorgang wird auf der Vorderseite des nächsten Blatts fortgesetzt. Die Rückseite des ausgeschobenen Blatts wird nicht bedruckt.

1401

Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1403

Ursache

Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt.

Maßnahme

Setzen Sie eine geeignete FINE-Patrone ein.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1485

Ursache

Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt.

Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit diesem Gerät nicht kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

1486

Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht an der korrekten Position eingesetzt.

Maßnahme

Jede FINE-Patrone muss an der richtigen Position eingesetzt werden.

1487

Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht an der korrekten Position eingesetzt.

Maßnahme

Jede FINE-Patrone muss an der richtigen Position eingesetzt werden.

1682

Ursache

Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1684

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, weil die Tintenpatrone unter Umständen nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder nicht mit diesem Gerät kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

1686

Ursache

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.

Maßnahme

Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann.

Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu erzielen.

Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.

1687

Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.

Maßnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe. Wenn die Abdeckung für Kopf geöffnet wird, drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um sicherzustellen, dass die FINE-Patronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Schließen Sie danach die Abdeckung der Papierausgabe.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, entfernen Sie die FINE-Patronen, und setzen Sie sie erneut ein.

1688

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht.

Maßnahme

Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt.

Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert.

Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

1702

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1703

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1704

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1705

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1712

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1713

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1714

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1715

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1890

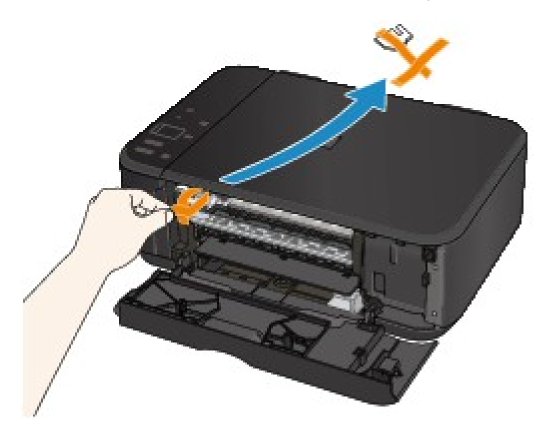
Ursache

Möglicherweise wurde das Schutzmaterial für die FINE-Patronen-Halterung oder das Klebeband nicht von der Halterung entfernt.

Maßnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und stellen Sie sicher, dass das Schutzmaterial bzw. Klebeband von der FINE-Patronen-Halterung entfernt wurde.

Wenn das Schutzmaterial oder Klebeband noch an der Halterung befestigt ist, entfernen Sie es. Schließen Sie dann die Abdeckung der Papierausgabe, und schalten Sie das Gerät wieder ein.



Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

2100

Ursache

Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.

Maßnahme

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen und das eingelegte Papier. Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und drücken Sie auf dem Gerät die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

2101

Ursache

Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.

Maßnahme

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen und das eingelegte Papier. Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und drücken Sie auf dem Gerät die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

2102

Ursache

Das Gerät hat erkannt, dass das eingelegte Papier an einer Seite ausgerichtet wurde.

Maßnahme

Legen Sie das Papier in die Mitte des vorderen Fachs ein, und schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten am Papierstapel anliegen.

Drücken Sie am Gerät die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**, um die Fehlermeldung zu löschen.

2103

Ursache

Das Gerät kann das Papierformat nicht erkennen.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** des Geräts, um den Fehler zu löschen, und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

Sollte dieser Fehler selbst nach dem erneuten Drucken weiterhin auftreten, stellen Sie das Gerät über das Bedienfeld, den Druckertreiber oder Remote UI so ein, dass es die Papierbreite nicht erkennt.

Hinweis

- Je nach Papiertyp erkennt das Gerät die Papierbreite möglicherweise nicht.

  Auch wenn die Abdeckung der Papierausgabe während des Druckvorgangs geöffnet ist, erkennt das Gerät die Papierbreite möglicherweise nicht.

2900

Ursache

Die Testseite für die Druckkopfausrichtung konnte nicht gescannt werden.

Maßnahme

Drücken Sie am Gerät die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**, um die Fehlermeldung zu löschen. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, und führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung erneut durch.

- Prüfen Sie, ob die Testseite für die Druckkopfausrichtung in der richtigen Position und Ausrichtung auf die Auflagefläche gelegt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflagefläche und die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht verschmutzt sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich Art und Format des eingelegten Papiers für die automatische Druckkopfausrichtung eignen.

  Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung stets ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckkopfdüsen nicht verstopft sind.

  Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

Wenn der Fehler nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

2901

Ursache

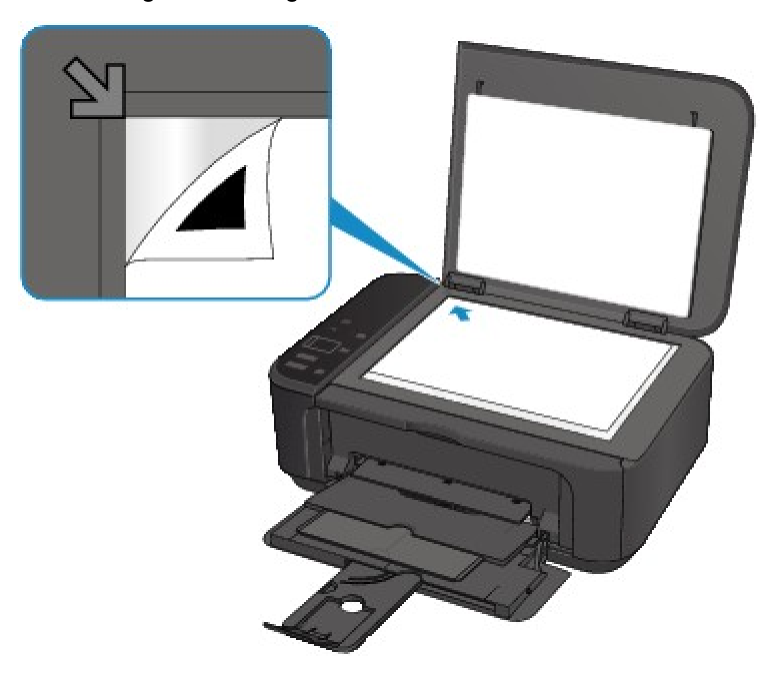
Der Druck des Musters für die Druckkopfausrichtung ist abgeschlossen, und das Gerät ist bereit für das Scannen der Seite.

Maßnahme

Fahren Sie mit dem Scannen des gedruckten Ausrichtungsmusters fort.

1. Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

   Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung mit der bedruckten Seite nach unten auf, und richten Sie die Markierung ◤, die sich an der oberen linken Ecke des Blattes befindet, an der Ausrichtungsmarkierung ⇲ aus.

2. Schließen Sie den Vorlagendeckel vorsichtig, und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät.

   Das Gerät beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

4100

Ursache

Die angegebenen Daten können nicht gedruckt werden.

Maßnahme

Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass alle Canon Original-FINE-Patronen richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.

4103

Ursache

Der automatische Duplexdruck kann mit der aktuellen Papierformateinstellung nicht durchgeführt werden.

Maßnahme

Drücken Sie am Gerät die Taste **Stopp (Stop)**, um den Druckvorgang abzubrechen.

Ändern Sie dann die Papierformateinstellung und drucken Sie erneut.

5011

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5012

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Brechen Sie den Druckvorgang ab, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das Schutzmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, sollten Sie darauf achten, keine Komponenten im Inneren des Geräts zu berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

5200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5400

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5B02

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B03

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B04

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B05

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B12

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B13

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B14

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B15

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

6000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6500

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6800

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6801

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6900

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6901

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6902

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6910

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6911

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6930

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6931

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6932

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6933

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6936

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6937

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6938

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6940

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6941

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6942

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6943

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6944

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6945

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6946

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

B200

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.